

Uwe Jens Lornsen
 Ein Roman in 12 Bänden
 von Uwe Jens Lornsen

Der Bund, Bern:

Ein Geschenkwerk, das eine Beliebtheit erlangen dürfte wie Costers Ulenpiegel.

Berliner Tageblatt:

Ein großangelegtes Kultur-gemälde, ein Gefäß, voll bis zum Überfließen... dieser gewaltige geschichtliche Roman.

Vorwärts, Berlin:

Ein aufwühlendes Buch, ein Buch der Leidenschaft und der Trauer. Schmückle tritt damit in die Reihe der großen Erzähler.

Z

Strecker u. Schröder, Stuttgart

NEUERSCHEINUNGEN

Uwe Jens Lornsens Briefe an seinen Vater (1811–1837). In Verbindung mit Staatsarchivrat Dr. G. E. Hoffmann herausgegeben von Wilhelm Jessen, Mittelschulkonrektor in Westerland auf Sylt. 1930. VI und 197 Seiten. (Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-gesellschaft Nr. 29. Schriften der baltischen Kommission zu Kiel, Bd. XVIII.) Geheftet 9.50 RM.

Diese Briefe von Uwe Jens Lornsen, dem schleswig-holsteinischen Patrioten und Schrittmacher des deutschen Gedankens auf seiner Heimatinsel Sylt, bilden eine wichtige Ergänzung zu dem bisher vorliegenden Material. Vor allem die Jugendjahre 1811–1826 werden durch diese Veröffentlichung in helles Licht gerückt. Die Herausgabe der Briefe ist mit peinlichster Sorgfalt vorgenommen. Diese Briefe eines deutschen Patrioten sind auch als Geschenkband für den gebildeten Schleswig-Holsteiner besonders geeignet.

Käuferkreise: Historiker, wissenschaftliche Bibliotheken und Volksbüchereien, historische Seminare der Hochschulen, in Schleswig-Holstein: Heimatvereine, Schulen, Behörden.

Werbemittel: Sonderprospekt.

Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig 1929 bis 1930. Im Auftrage des Vorstandes

herausgegeben von Dr. Kurt Krause, Generalsekretär der Gesellschaft. Mit 16 Bildern, 13 Kartenskizzen und 1 bunten Tafel. 1930. 118 Seiten. Geheftet 5.— RM.

Der Band enthält je einen umfangreichen Aufsatz von Professor Dr. Schmitthener, Leipzig, über eine Reise auf den Wutaischan, den heiligen Berg des Windes in Nord-China, und von Dr. Kietz, Leipzig über den Tanganjikasee und seine Randlandschaften.

Käuferkreise: Wissenschaftliche Bibliotheken, Büchereien der geographischen Seminare und der höheren Schulen, Dozenten, Studenten und Fachlehrer der Geographie.

Freiheit. Rede, zum Gedenktage der Verfassung des Deutschen Reiches, veranstaltet von der Schlesischen Friedrich-Wilhelm-Universität u. der Technischen Hochschule Breslau, gehalten am 26. Juli 1930 von Dr. Paul Ehrenberg, Professor an der Universität Breslau. 1930. 35 Seiten. Breslauer Universitätsreden, Heft 5. Geheftet 1.75 RM.

Diese Rede bedeutet eine scharfe Kritik an der allgemeinen Einstellung unserer Zeit zu den Hochschulen und eine energische Zurückweisung der gegen die Hochschul-Professoren vielfach erhobenen Vorwürfe der Weltfremdheit und des Mangels an freiheitlicher Gesinnung. Die gesamte studentische Jugend sollte diese Rede lesen.

Käuferkreise: Professoren und Studenten aller Fakultäten, wissenschaftliche Bibliotheken und Volksbüchereien.

Z

Vorzugsangebot

Z

laut beifolgendem Bestellzettel

FERDINAND HIRT / Breslau
FERDINAND HIRT & SOHN / Leipzig